Poliklinik für Haut- u. Harnkranke 8—10 früh außer Sonntags Kramerstraße 7, I.
Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane Markttags 9—10 Uhr früh Töpferstraße 4.
Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à 1/2 ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum geöffnet von 12—3 Uhr. Eintrittsgeld 1 ℳ
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und
" " 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.
Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags 1/2 11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.
Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 20, I. Die Sammlungen sind Sonntags 1/2 11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.
Die Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Johannesplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zum unentgeltlichen Besuch für Jedermann geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr für 10 ℳ auf's Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Wintersemester.
Leipziger Kunstverein Montag geöffnet von 12—3 Uhr Nachm. Entree 1 ℳ, die übrigen Tage 50 ₰, geöffnet von 10—3 Uhr.
Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.
Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Gebäude des Verbrauchhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
Schlachten-Panorama, Roßplatz. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.	7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis-à-vis Börse).	8. " " Eutritzscher Str. 2
2. " " Hospitalstr. 2.	9. " " Zeitzer Str. 28.
3. " " Zeitzer Thorhs.	10. " " Plagwitzer Str. 38.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).	In dem Krankenhause (Liebigstraße).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).	" der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
Magazingasse Nr. 1.	" " Gasanstalt II (Südvorst.).
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).	" dem Neuen Johannishospital.
Stadt Rom.	" d. Weststr. 29 (Büchner's Fabr.)
Neues Theater.	" der Fregestraße Nr. 6a.
Altes Theater.	" der Thomasmühle.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.	" dem Frankfurter Thorhause.
2. " " Gartenstraße Nr. 4.	" dem Dresdner Thorhause.
3. " " Johannesplatz 11.	" " Waldschlößchen, bei Wassern.
4. " " Nürnbergerstr. 50.	" " Wärterhause des Hochreservoir, Probstheida.
5. " " Härtelstraße Nr. 4.	Auf dem Nicolaithurm.
6. " " Alexanderstr. 28.	" " Thomasthurm.
	In den neuen Militairbaracken.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei **Eduard Dünkelberg, Leipzig, Bahnhofstr. 19.**
Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungslocal: Wurzen.)

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg**, 2 Bahnhofstrasse 2.

Gummi- u. Guttapercha-Waaren, Asbest, Leder- u. Baumwoll-Treibriemen, Tanit & Naxos Schmirgel-Scheiben bei
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse

Leipziger Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik
Schumann & Koeppe.
Specialitäten: Wasserstandszeiger und Strahlapparate.
Fabrik: Reudnitzer Strasse. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Fränkel & Co., Lindenau-Leipzig,
empfehlen
Dampfkessel und Kesselschmiedearbeiten jeder Art,
Rauchfreie Patentfeuerungen.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
bei **Gustav Jacoby & Co.**, Bahnhofstrasse No. 19.

Gummiwaaren-Bazar
10 Peterstrasse 10.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissémaschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Montag, 26. März 1888.
75. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß).
Anfang 1/2 7 Uhr.

Die berühmte Frau.

Lustspiel in 3 Acten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Personen:

Baron Römer-Saarstein	Herr Bößler.
Agnes, seine Frau	Fr. Lewinsky.
Herma, } deren Töchter	Frl. Hiffel.
Molly, }	Frl. Schneider.
Paula Hartwig	Fr. Baumeister.
Ottilie Friedland, ihre Nichte	Frl. Salbach.
Graf Bela Balmay	Herr Häusler.
Ulrich von Trauenstein	Herr Begmann.
Professor Georg Ziegler	Herr Matthaes.
Fräulein Germann, } im Hause des Barons Römer	Frl. Bale.
Anton, }	Herr Schmiedecke.
Betty, Stubenmädchen bei Ottilie	Frl. v. Romberg.

Zeit: Die Gegenwart. — Ort der Handlung: Berlin.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Krank: Herr Strohmann, Herr Quincke. — Beurlaubt: Herr Door.

Schauspiel-Preise.

Parterre 1 ℳ 50 ₰, I. Parquet 3 ℳ, II. Parquet 2 ℳ 50 ₰, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittel-Balcon, Vorderreihen 5 ℳ, Mittelreihen 4 ℳ, Hinterreihen 3 ℳ, Seiten-Balcon 4 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰, Proscenium-Logen im 1. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰, 2. Rang, Mittelplatz Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰, Seitenplatz Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ, 3. Rang Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰, Proscenium-Logen im 3. Range 1 ℳ.

Einlaß 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire. Dienstag, 27. März. 76. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb). **Das Testament des großen Kurfürsten.** Anfang 1/2 7 Uhr.

Altes Theater.

Montag, 26. März 1888: **Geschlossen.**

Billet-Vorverkauf zu der morgenden Vorstellung an der Tagescasse des Alten Theaters heute Nachmittag 1—3 Uhr (mit Aufgeld von 30 ₰.)

Repertoire. Dienstag, 27. März. **Die sieben Schwaben.** Anfang 7 Uhr.

Theater-Anzeige.

Mit der 81. Abonnements-Vorstellung beginnt das 2. Quartal des Jahres-Abonnements (80 Vorstellungen, beziehentlich 20 Vorstellungen für jedes Viertel) und werden die geehrten Abonnenten hiermit höflichst ersucht, die neuen Abonnements-Bücher in den Tagen des 22., 23., 24. und 26. d. Mts. an der Abend-Casse des Neuen Theaters (Vorderhaus), Vormittags von 10 Uhr bis 3 Uhr Nachmittags unter Vorzeigung des letzten Abonnements-Umschlages und zur Vermeidung allzu großen Andranges wenn möglich in der Reihenfolge in Empfang nehmen zu lassen, daß am
Donnerstag, den 22. d. M. die Billets der I. Serie,
Freitag, den 23. d. M. die Billets der II. Serie,
Sonnabend, den 24. d. M. die Billets der III. Serie,
Montag, den 26. d. M. die Billets der IV. Serie
zur Ausgabe gelangen. — Die geehrten Abonnenten werden darauf aufmerksam gemacht, daß das Garderobe-Abonnement für 20 Vorstellungen mit 3 ℳ für jede Serie gleichzeitig mit entrichtet werden kann.

Voranzeige.

Dienstag, den 10. April 1888.
Bei aufgehobenem Abonnement:
Einmaliges Gastspiel der Frau **Pauline Lucca**,
k. k. Kammersängerin.
So machen's Alle (Cosi fan tutte.)
Komische Oper in 3 Acten von Mozart.
Hierauf: **Das Versprechen hinterm Heerd.**
Liederspiel von A. Baumann.
Despina und Nandl — Frau Pauline Lucca.
Erhöhte Preise der Plätze.

Der Billet-Verkauf zu dieser Vorstellung beginnt Mittwoch, den 28. März von 10 bis 3 Uhr an der Tagescasse des Neuen Theaters (Aufgeld 30 Pfg. pro Billet). Den geehrten Abonnenten wird das Vorkaufsrecht nach Maßgabe der vorhandenen Plätze gewahrt und können dieselben die Billets gegen Vorzeigung des letzten Abonnements-Umschlages von Montag, den 26. März 10 Uhr bis Dienstag, den 27. März 3 Uhr in Empfang nehmen.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 50 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 8. 50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6 40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 45 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 34 V. — 2. 15 N. — 4. 15 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15. V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. M. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 30 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 55 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Erfurt: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 M. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 39 V. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 56 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9 19 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Nossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 5 fr. — 5. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Leipzig). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9. 29 V. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 V. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Theater-Anzeige.

Den geehrten Abonnenten wird höflichst in Erinnerung gebracht, dass die Ausgabe der Abonnements-Billets des II. Quartals nur noch heute stattfindet.

Leipzig, 26. März 1888.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Grosse

Musik-Aufführung.

Die Unterzeichneten werden auch dieses Jahr

Charfreitag, den 30. März, Abends 6 Uhr

eine grosse Aufführung von

Johann Sebastian Bach's Passionsmusik nach dem Evangelisten Matthäus

veranstalten. Dieselbe wird in der dazu bewilligten

Peterskirche

zum Besten der Stiftung für Unterstützung der

Wittwen und Waisen

des Stadtorchesters.

unter Direction des Herrn Capellmeister Prof. Dr. **C. Reinecke**
und unter gütiger Mitwirkung von
Frau **Emma Baumann**,
Fräulein **Marie Schmidtlein** aus Berlin,
Herr **Carl Dierich**, Grossherzogl. Mecklenburg-Schweriner Hof-Opernsänger aus Leipzig,
Herrn **Jensen**, Königl. Sächs. Hof-Opernsänger aus Dresden,
Herrn **F. H. Schneider**
stattfinden.

Den Chor bilden die Mitglieder mehrerer hiesiger Gesangvereine, der Thomanerchor und eine Anzahl anderer kunstgeübter Dilettanten. Die Orgelpartie hat Herr Organist **Paul Homeyer** freundlichst übernommen.

Sperrsitzbillets für Schiff und Altarplatz à 4 ℳ, Billets zum Schiff der Kirche und zu den Emporen à 2 ℳ, zur Hauptprobe à 1 ℳ 50 ₰, sowie Texte à 20 ₰ sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Friedrich Kistner** (Neumarkt No. 38, parterre) und **Breitkopf & Härtel** (Sternwartenstrasse No. 22, I.) zu bekommen.

Leipzig, den 25. März 1888.

Die Vorsteher der Stiftung für die Wittwen und Waisen des Leipziger Stadtorchesters.

Fortsetzung der 141. Auction im städtischen Leihhause.
Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenschirme &c. &c.

Große

Kaffee- und Cigarren-Auction.

Für fremde Rechnung sollen 6 Sack garantirt reinschmeckender Kaffee in versch. Sorten, sowie 10,000 Stück Cigarren in verschiedenen Qualitäten
Dienstag, den 27. März, Vormittags 10 Uhr
meistbietend versteigert werden.
Brühl 4, parterre. J. F. Pohle, Auctionator.

Lehrlings-Daheim, Roßstraße 16, III.

Pensionspreis für Wohnung, Bett, Bettwäsche und volle Beköstigung monatlich 25 ℳ — Anmeldungen nimmt der Herr Vereinsdirector P. Zinsser entgegen.
Der Vorstand.

Bach-Verein.

Das durch Kaisers Hinscheiden verzögerte

Kirchen-Concert

findet nunmehr
Montag, den 26. März, Abends halb 8 Uhr in der Reudnitzer Kirche,
statt, unter Leitung von Herrn Capellmeister **Hans Sitt** und Mitwirkung von Fräulein **Cornelia von Bezold**, den Herren **G. Trautermann**, Director **H. Behr, Gust. Krausse**, Gewandhaus-Organist **P. Homeyer** und der Capelle des 134. Inf.-Regiments.

1) Orgelvorspiel „Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin" . . . J. S. Bach.
2) **Passion nach dem Ev. St. Lukas** . . . J. S. Bach.

Einlass nur gegen Karten. Dieselben sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Kistner** und **Pabst** und in der Expedition der Reudnitzer Kirche unentgeltlich zu erhalten.
Das Textbuch zur Passion ist am Eingange für 20 Pfg. käuflich.
An den Kirchthüren werden freiwillige Spenden zu Gunsten der Lutherkirche gesammelt werden.

Nachlaß-Auction.

Heute Vormittag 9 Uhr Fortsetzung der Schuhwaaren-Auction, Auerbach's Hof, Treppe D, I.
Münder, Localrichter.

Grosse Auction.

Montag, den 26. März d. J. von Vorm. 10 Uhr an soll der Rest von
Mull-, Tüll- und Zwirn-Gardinen
sowie ein **grosser** Posten Tuchreste meistbietend versteigert werden.
Ranstädter Steinw. 36, Ecke Färberstr.
Cäsar Pohle.

Heute **Auction.** Nachm. 3 Uhr versch. ich Katharinenstr. 21, III. 7 Bettst. m. Matr., 4 gr. Sophas, 4 Tische, 2 Spiegel, 2 Kleiderschränke, 3 Waschtische, 1 Regulator, 1 Schreibpult, 6 Gebett f. Betten u. v. A. meistb. gegen sofort. Baarzahlung. **Auct. Jungmann.**

Heute Montag Vormittag 10 Uhr Fortsetzung der
Pfänder-Auction
des Schmelzer'schen Pfandgeschäfts.

Große Auction.

Wegen Wegräumung sollen Dienstag, den 27. d., von 9 1/2 Uhr Vorm. an ca. 1000 Flaschen versch. Weine, 1000 Flaschen Cognac, Rum u. Arac, 20 Mille Cigarren à tout prix öffentlich versteigert werden. Mittwoch, den 28. d., Fortsetzung, 1 großer Posten Herren- u. Damenstoffe, Knabenanzüge, Gardinen u. versch. a. G. **Leipzig, Auctions-Local, Brühl 27.** Für Händler und Private sehr günstig.

Katharinenstr. 23
Durchgang nach Hôtel de Pologne

Die Filialen der Annoncen-Annahme
für das
Leipziger Tageblatt

Königsplatz 7
Eckladen vis-à-vis Kramerstraße

berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** und nehmen Adressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen (**auch über Mittag**) von früh 8 bis Abends 8 Uhr.
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Morgen **Auction.** Nachm. 3 Uhr versch. ich Ritterstr. 36, 1. Et. 2 gr. Sophas, 1 gr. Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Vertikow, Waschtisch, Nähtisch, Ausziehtisch, Kinderschlitten, 2 Fauteuils, 1 Arbeitspult, 2 Gaskronleuchter, 1 Elektrisirmaschine, Porzellan u. Glas, Tischdecken, Portièren u. v. A. meistb. geg. sof. Baarzahlung. **Auct. Jungmann.**

Auction.

Im Auctionslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen
Dienstag, den 27. März d. Js., Vorm. 10 Uhr
1 Partie Kleidungsstücke, 1 Aneroid-Barometer, 2 Portièren und 2 Fenster-Uebergardinen, 11 Stück Billard-Queues, 12 Flaschen Sect, 1 Pianino, 1 Schreib- und 1 Kleidersecretair, 1 Sopha, 1 Stutzuhr, 6 Rohrstühle, 1 eis. Bettstelle, 1 Spieltisch, 13,000 Stück Cigarren, 1 Partie Habanna-, Varinas- und Rippentabak, 1 Partie Cigarrenrahmen, dergl. Pressen und Abschneidemaschinen, 1 Brücken-, 1 Tafel- u. 1 Schaalenwaage, 1 Partie Cedernholz-Fourniere, 1 Ladentafel, 4 Waarenregale u. v. a. G. unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 24. März 1888.
Handtrag, Ger.-Voll.

Wein-Auction.

Dienstag, den 27. März, Nachmittags 4 Uhr werden auf dem **Thüringischen Güterbahnhof**
2 Fass französ. Rothwein, 476 Kgr.,
meistbietend gegen Baarzahlung verkauft.
Leipzig, 24. März 1888.
Königl. Güterexpedition, Thüring. Bahnhof.

Nachlaß-Auction.

Morgen Dienstag, den 27. März a. c., von Nachm. 2 Uhr an sollen im Restaurant zur Grenze, Ecke der Grenz- u. Seitenstraße in Reudnitz, versch. Nachl.-Sachen, als: eine goldne Damen-Uhr mit dergl. Kette u. s. w., gute Möbel, 1 Singer-Nähmaschine, 2 Geb. gute Betten, Wäsche, 1 gutes schwarzseidenes Kleid und andere Kleidungsstücke, Küchengeräthe u. s. w. gegen baare Zahlung versteigert werden.
Reudnitz. **Jähnig**, Ortsrichter.

Zu hohe Steuern

lassen sich ermäßigen d. sachliche Reklamation. Beste Anleitung dazu gegen alle Staats- u. Gemeinde-Steuern giebt Dr. Ulm, kundiger Steuer-Reklamant. 4. Aufl. 1887. Geg. 1 M. 60 Pf. Postanw. od. Briefm. frc. von Paul Wolgast's Buchhandlung, Leipzig.

Schützenhaus-Verpachtung.

Das uns gehörige, oberhalb der Stadt in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs in parkähnlicher Umgebung belegene **Schützenhaus** nebst Musikhalle, Marmorkegelbahn, Pferdestallung und mit neuerbautem Wirthschaftshause, welches neben den erforderlichen Wohn- und Wirthschaftsräumen einen Salon und eine Anzahl Gast- u. Logirzimmer enthält, soll

am 14. April cr., Vormittags 10 Uhr, auf dem Schützenhause

unter den im Termine bekannt gemacht werdenden Bedingungen an einen **cautionsfähigen tüchtigen Wirth**, dessen Frau in der Küche **perfect sein muß**, verpachtet werden.
Bemerkt wird noch, daß dem Pächter der größte Theil des Wirthschafts-Inventars, namentlich sämmtliches Gartenmöbel, vorgehalten wird.
Langewiesen, den 22. März 1888.
Der Vorstand der Schützen-Gesellschaft.
Loeber.

Wein-Auction.

Donnerstag, den 29. März, früh von 10 Uhr an soll
der letzte Rest von feinen Roth- u. Weißweinen &c. &c.
in halben und ganzen Dutzend meistbietend versteigert werden bei den Herren Spediteur. **Reckenberg & Tschopik, Ranstädter Steinweg 29**, im Hofe.
Caesar Pohle, Auctionator.

Bücher als:

Schulbücher,	Wörterbücher,
Classiker,	Gedichtsammlungen,
Conversationslexika,	Landesvorlangbücher,
Jugendschriften,	Bilderbücher,
Kochbücher,	Briefsteller,
Reiselectüre,	Zeitschriften &c. &c.

kauft man vortheilhaft bei
E. Lucius, Burgstraße 24. (Weißer Adler.)
Antiquariats-, Buch- u. Musikalienhandlung.

Damm spec. für Geschlechts-Krankheiten, Sécrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Steinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9—3 und 6—8 Uhr.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt bisher. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlich Neukirchhof 4, III.

Klagen, Testamente
Verträge, Gesuche, engl. u. franz. Briefe wie Rath in allen Angelegenh. diser. u. bill. bis 8 Uhr Abds. ■ **auch Sonntags.** ■ **Korth**, Brüderstrasse 13, parterre, bei

Klagen, Testamente, Steuer-Reclamationen.
Rath i. jed. Sache, Gesuche, Verträge, Käufe, Briefe, **auch Sonntags.** Privatsecr. **Jungmann, Ritterstraße 36, I.**

In- u. ausländische PATENTE
besorgt u. verwerthet seit 1877.
OTTO WOLFF
Patent-Anwalt
DRESDEN, Schlossstr. 19!

Gedichte, Tafellieder, Toaste werden schnell u. schön gefertigt Schleußiger Weg Nr. 1, part.

Steuerreclamat. bei. bill. Peterssstr. 44, 4. Et.

Den **Druck** einer **Fachzeitschrift** wünscht eine hiesige Druckerei zu übernehmen. Adr. u. P. P. 439 **„Invalidendank"**, hier.

Einrahmung
von Bildern jeder Art, Haussegen u. dergl. billig und sauber. Rahmenfabrik
Andrich & Brauer, Sternwartenstr. 6.

Neuvergoldung
alter Spiegel, Bilderrahmen, Kronleuchter u. dergl. wird billig und sauber ausgeführt.
Vergolderei Sternwartenstraße 6.

Alle Galanteriearbeiten vergoldet, versilbert, vernickelt, bronzirt u. reparirt **Emil Müller**, Galvaniseur, Windmühlenstraße 8.

Porzellan-Thürschilder
fertigt schön, schnell u. billigst
Hugo Kast, Leipzig, Markt, Bühnen 11.

Aufpolstern v. Soph., Matr., Zimmertapez., Gardinen u. s. w. fertigt **Pilz**, Petersstr. 8, IV.

Tapeten, größte Ausw., v. 13 ₰, zu tapezieren 30 ₰.
Dorotheenstr. 11, p. Polster-, Decorationsarb.

Polsterarb. u. Stuben-Tapez., solid u. bill., empf. **G. Halt**, Tap., Humboldtstr. 22, I.

Zur Vernichtung allen Ungeziefers empfiehlt sich
A. L. Graf, Kammerjäger, Carolinenstraße 21, Mittelg. III.